

Selbst dort „cool“, wo es heiß hergeht

Komet bringt gering aufheizende Werkzeuge für die Kunststofftechnik auf den Markt.

Dem Unternehmen Komet liegt seit jeher die Gesundheit der Zahntechniker am Herzen. Als fortschrittlicher Betrieb ist neben der Verbesserung der Produkte auch der Arbeitsschutz ein wichtiges Anliegen. Zahlreiche Entwicklungen haben den Arbeitsschutz in den Dentallaboren bereits entscheidend verbessert.



vor Kunststoff abgetragen wird, entzieht er sich quasi durch eine elastische Verformung. Die in dieser Phase höhere Reibung erzeugt soviel Hitze, dass der Kunststoff anschlulzt

und im schlimmsten Fall sogar verfärbt.

Herkömmliche Fräser werden dabei enorm heiß. Für Anwender besteht deshalb beim Wechsel des Werkzeugs grundsätzlich die Gefahr von Verbrennungen der Finger. Anders mit den neu-

en Keramikfräsern von Komet. Ihr Keramik-Werkstoff ist ein schlechter Wärmeleiter, sodass sie sich nicht aufheizen wie Werkzeuge aus Metall. Dadurch reduzieren sie die Verbrennungs- und Verletzungsgefahr entscheidend. Die Schneiden-

formen sind identisch zu den erfolgreichen ACR- und GSQ-Schneiden, sodass Schneideigenschaften und Standzeit den bekanntermaßen hervorragenden Eigenschaften der metallenen Werkzeuge von Komet in nichts nachstehen. **ZT**

ANZEIGE



Die neuen Keramikfräser von Komet eignen sich besonders zum Ausarbeiten von Kunststoffen.

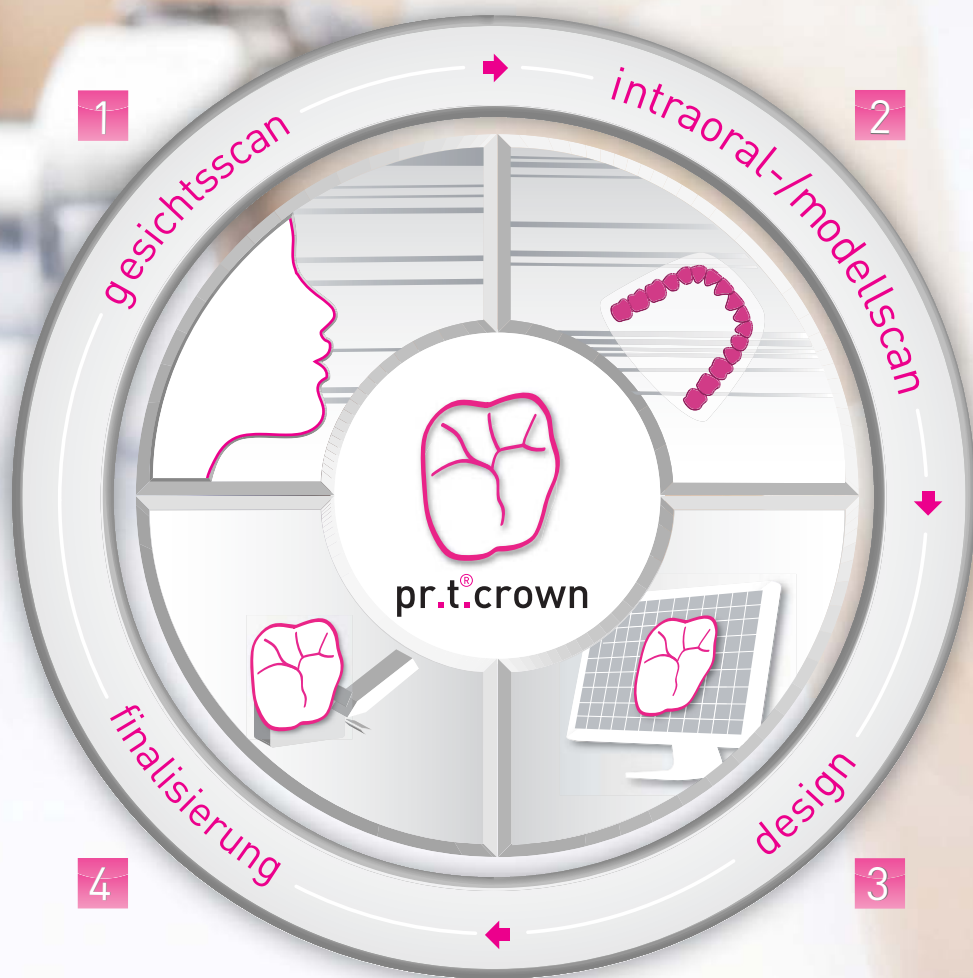
Einen weiteren wichtigen Schritt geht Komet mit seinen neuen Keramikfräsern. Hintergrund dieser Einführung sind die schlechten Erfahrungen vieler Zahntechniker mit elastischen Kunststoffen. Beim Zerspanen solcher Werkstoffe entstehen innerhalb kürzester Zeit hohe Temperaturen, weil sich die Schneiden beim Eindringen des rotierenden Werkzeugs einen Widerstand entgegensetzen. Be-

ZT Adresse

Komet
 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
 Fax: 0 52 61/7 01-2 89
 E-Mail: info@brasseler.de
 www.kometdental.de



Der schnellste und zuverlässigste Weg zur hochästhetischen Zahnversorgung durch vollständige Digitalisierung:



pr.t. process



www.pritidenta.com